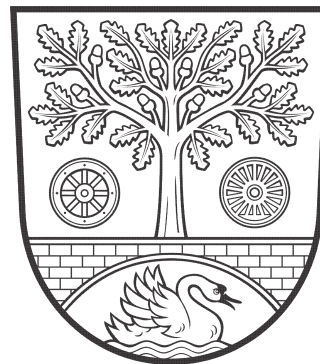




# Panketal Bote



auch im Internet: [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 24	Panketal, den 30. Juni 2015	Nummer 06
-------------	-----------------------------	-----------

## Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.

Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

<b>Polizeiinspektion Barnim</b>	03338 3610
<b>Revierpolizei Panketal</b>	03338 361 1041
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)</b>	03334 30480

### Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
<b>Gas</b>	03337 4507430 01801 393200
<b>EIGENBETRIEB KommunalService Panketal</b>	
<b>Wasser</b>	0800 2927587
<b>Abwasser</b>	03334 58190 / 03334 581912
<b>Grubenentsorgung</b>	03334 383270
<b>Fundtiere</b>	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
<b>Mantrail-Team-Panketal</b> (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **31.07.2015** und wird bis zum **01.08.2015** an die Panketaler Haushalte verteilt.

## Sitzungstermine für den Monat August 2015

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

### Tagungsort:

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	21.08.2015, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	21.08.2015, 18.00 Uhr

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	24.08.2015, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	25.08.2015, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	26.08.2015, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	27.08.2015, 18.00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung	Montag	31.08.2015, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	03.09.2015, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite [www.panketal.de](http://www.panketal.de) unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch  
Büro Bürgermeister

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,  
Schönower Str. 105,  
16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,  
Tel.: 030 94511212

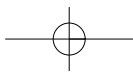
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 07. 2015**  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

**Druck:** TASTOMAT GmbH,  
Landhausstraße, Gewerbepark 5,  
15345 Petershagen/Eggersdorf

**Anzeigen:** Frau Wilke, Tel. 030 94511212





## ALLGEMEINES

**Bürgerinformation des Eigenbetriebs  
Kommunalservice Panketal**

Mit der Erneuerung einer Wasserversorgungsleitung im Versorgungsgebiet des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal, werden grundsätzlich alle Hausanschlüsse aus metallischen Werkstoffen wie Stahl, Blei, Grauguss, Kupfer usw. sowie überalterte Kunststoffleitungen auch ohne Antrag von der Versorgungsleitung bis zum Wasserzähler erneuert.

Entsprechend der Wasserversorgungssatzung vom 07.10.2008 ist ein Hausanschluss eine Betriebsanlage des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal. Der Hausanschluss besteht aus der Verbindung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage mit der Anlage des Anschlussnehmers. **Er beginnt mit der Abzweigstelle am öffentlichen Leitungsnetz und endet mit der Wasserzähleranlage (Wasserzählereinbaugarnitur), die Bestandteil des Hausanschlusses ist.** Hausanschlüsse stehen im Eigentum des Eigenbetriebes. Sie werden ausschließlich von diesem hergestellt, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt oder beseitigt.

Laut § 2 der Kostenerstattungssatzung vom 07.10.2008 hat der Anschlussnehmer dem Eigenbetrieb den Aufwand für die Erneuerung des Hausanschlusses zu ersetzen. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten.

Sie können sich über die Wasserversorgungssatzung und die Kostenerstattungssatzung für Trinkwasser im Internet informieren oder die Satzungen beim Eigenbetrieb einsehen.

Bei entsprechenden Baumaßnahmen versendet der Eigenbetrieb für jeden betroffenen Hausanschluss Informationsmaterial und Antragsformulare, um Kundenwünsche (wie z.B. Verlegung Wasserzähler vom Schacht ins Haus) zu berücksichtigen.

Puttlitz  
Baubereich TW

**Die Behindertenbeauftragte  
informiert**

Am 05. Mai 2015 fand in vielen Städten auf Anregung der „Aktion Mensch“ ein Tag der Begegnung statt. Auch in unserer Nähe in Bernau wurden Stadtrundgänge durchgeführt. Zukünftig ist die Durchführung eines Tages der Begegnung am 5. Mai auch in Panketal angedacht.

Am 26./27.03.2015 wurde durch den UN-Fachausschuß für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD-Ausschuß) zum ersten Mal die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland geprüft. Vorausgegangen war ein Bericht der Bundesregierung über dem Umsetzungsstand. Im Anschluss an den Prüftermin in Genf hat das Fachgremium „Abschließende Bemerkungen“ verfasst, deren Wortlaut bei Interesse über mich zu erhalten ist.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, dem 14.07.15 um 17 - 18 Uhr im Glaskasten im Foyer des Rathauses statt.

Ilona Trometer



**POLIZEI**  
Brandenburg

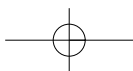
**Neue telefonische Erreichbarkeit der Revierpolizei**

Ab Juli 2015 erreichen Sie Ihre Revierpolizei Panketal unter der zentralen Rufnummer:

**03338 – 361 1041**

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen!  
Ihre Revierpolizei Panketal.

Ein Pilotprojekt der Polizeiinspektion Barnim.  
In Notfällen wählen Sie bitte den Notruf 110.



## Beschaffungswesen der Gemeinde

Sehr geehrte Unternehmer und Geschäftspartner, viele "Ausschreibungen" der Gemeinde sind auf Grund des Schwellenwertes von 100.000 Euro Netto für Bauleistungen und VOL Leistungen keine "öffentlichen Ausschreibungen". Bis 20.000 Euro Netto kann sogar freihändig vergeben werden (Vgl: Auftragswesen in der Gemeinde Panketal - Homepage Panketal unter Wirtschaft > Ausschreibungen). Freihändige Vergaben gibt es allerdings tatsächlich kaum. Wir verhalten uns wie jeder Private auch, wir vergleichen Preise und Qualität und ziehen auch Referenzen heran. Letzlich beauftragen wir den günstigsten Bieter bei Einhaltung der definierten Qualität und sonstigen für uns verbindlichen Standards. Natürlich beschafft die Gemeinde täglich Waren, Bau- und Dienstleistungen im beträchtlichen Umfang. Üblich ist dabei unterhalb der Schwellenwerte eine **Angebotseinholung**, bei der mindestens drei einschlägig erfahrene und bekannte Firmen zur Angebotsabgabe im Bieterverfahren aufgefordert werden. Dabei bedient sich die Verwaltung, soweit einschlägig tätige Firmen nicht bekannt sind, u.a. der Recherche auf der Homepage der Gemeinde in der Firmendatenbank bzw. allgemein im Internet.

Es kann für Handwerksbetriebe und Dienstleister also sehr nützlich sein, auf der Homepage der Gemeinde in der Firmendatenbank eingetragen und wahrgenommen zu werden. **Der Eintrag ist kostenlos und ein Service der Gemeinde.** Er kann in ganz speziellen Kategorien erfolgen. Der Eintrag ist dabei so aktuell wie er vom Unternehmer von sich aus gehalten wird. Das Angebot gibt es schon seit vielen Jahren. Auf Unternehmerstammtischen und bei Firmengründungen wird immer wieder darauf hingewiesen. Wir stellen Ihre Daten online, wir aktualisieren nur, was Sie uns dann entsprechend melden. Auskünfte erteilt Frau Steinhausen vom Gewerbeamt (Tel.: 030-94511103)

Das Formular zur Einstellung Ihrer Firmendaten (Fragebogen zum Internetauftritt) finden Sie auf der Homepage unter Wirtschaft > Firmendatenbank.

Reguläre Ausschreibungen oberhalb der Schwellenwerte veröffentlichen wir auf dem Ausschreibungsportal:

[www.vergabe-brandenburg.de](http://www.vergabe-brandenburg.de)

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Baumpflanzungen 2014 Gemeinde Panketal

In Panketal gibt es insgesamt fast 10.000 Straßenbäume. Das ist etwas weniger als in den Jahren zuvor. Ein Ziel der Verwaltung muss es deshalb sein den lückenhaften Bestand wieder zu füllen.

So wurden im Jahr 2014 durch die Verwaltung bereits **106 Bäume** an folgenden Standorten gepflanzt:

- 32 Stück Traubenkirsche entlang des Radweges von Schönerlinder Straße aus in Richtung Straße der Jugend
- 22 Stück Traubenkirsche entlang des neuen Wanderwegs von Schlüterstraße aus in Richtung Hobrechtsfelde
- 1 Stück Platane auf der Verkehrsinsel hinter dem Rathaus
- 51 Stück Schwarzerle im TEG VII (R.-Wagner-Straße / Regerstraße / Lortzingstraße)

Die neuen Straßenbäume haben 26.981,08 Euro gekostet und waren nur zum Teil (20 Stück) beauftragte Ersatzpflanzungen aus Fällungen von Bauvorhaben.

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Straßenausbaus im TEG IV Neu-Buch 23 Bäume in der Ernst-Toller-Straße und 32 Bäu-

me in der Fritz-Reuter Straße gepflanzt. Weitere Pflanzungen im Teilentwässerungsgebiet IV Neu-Buch sollen folgen.

Weiterhin wurden für den Herbst 2015 für die Bahnhofstraße und Buchenallee Pflanzungen beauftragt. Hier sollen 68 neue Straßenbäume die vorhandenen Lücken schließen. Das wird allerdings noch nicht alles sein. Die Verwaltung prüft gerade weitere Straßen, in denen die Baumücken geschlossen und neue Bäume entstehen sollen.

Bei dieser Vielzahl an Neupflanzungen von Straßenbäumen ist das vielleicht auch eine gute Gelegenheit, um eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Bei großer Trockenheit können Sie dann aktiv zur Pflege der jungen Straßenbäume beitragen, indem Sie diese(n) gießen. Besonders die neugepflanzten Bäume bedür-



fen einer solchen Pflege, die an sich der Bauhof erledigt, der aber bei langen Trockenperioden schwer hinterherkommt.

Sollten Sie daran Interesse haben können Sie sich gern an das Büro des Bürgermeisters wenden (Tel.: 030/94511-202) oder an Herrn Glocke (Tel.: 030/94511-223).

S. Glocke  
SB Gebäude- & Liegenschaftsverwaltung

## „Eichenkränzchen“ braucht Unterstützung

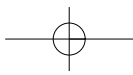
### Nicht nur rüstige Senioren gesucht

Wer noch Platz in seinem Herzen hat und etwas Zeit erübrigen kann, der ist bei den Ehrenamtlichen vom „Eichenkränzchen“ in guter Gesellschaft.

Unsere Gruppe ist seit nunmehr 8 Jahren im Seniorenpflegeheim Eichenhof und in der Rotunde tätig.

Viele von uns sind auch nicht mehr ganz jung und so kommt es schon vor, dass der eine oder die andere seine/ihre Tätigkeit einschränkt oder ganz aufhört. So brauchen wir frisches muss nicht unbedingt heißen junges Blut. Rüstige Senioren sind sehr willkommen. Eine Altersbegrenzung nach oben oder unten gibt es nicht. Das einzige, was sie mitbringen sollten ist Zeit, ein wenig Geduld und möglichst viel Lebensfreude.

Wir versuchen den Alltag der Senioren durch vielfältige Tätigkeiten zu bereichern. Besuche mit Gesprächen, Vorlesen und Spielen sowie Spaziergänge und vieles andere ist willkommen. Das



gilt besonders für Bewohnerinnen und Bewohner, die keine Angehörigen haben oder deren Angehörige nicht in der Lage sind, sich intensiv zu kümmern. Bei uns kann man auch mal sein Herz ausschütten und Wünsche äußern, die wir versuchen zu realisieren. Durch Kontakt zur Gemeinde und deren gesellschaftlichen Höhepunkten haben wir es in der Hand, dem Gefühl der Ausgeschlossenheit entgegen zu wirken.

Sorgen, Nöte und Wünsche der Bewohner werden in regelmäßigen Treffen mit der Heimleitung besprochen. Diese Treffen dienen auch dem Erfahrungsaustausch untereinander.

Es gibt keine Vorgaben und feste Zeiten, jeder kann entsprechend seines Freizeitvermögens alleine oder in der Gruppe, die Bewohner zu unterschiedlichen Tageszeiten und an verschiedenen Wochentagen besuchen. Sie sind während ihrer Tätigkeit auch versichert.

Wenn Sie neugierig geworden sind und Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:

Frau Dr. Sigrun Pilz Tel: 030 9444993

Email: sigrun.pilz@gmx.de

oder

Dr Hubert Hayek Tel: 9416620 Email: hayek@onlinehome.de

Sigrun Pilz/Hubert Hayek

## Neues vom Robert Kochpark

### Der Minzegarten im Robert-Koch-Park Panketal

#### Erster Teil

„Wenn aber einer die Kräfte und Arten und Namen der Minze samt und sonders zu nennen vermöchte, so müsste er gleich auch wissen, wie viele Fische im Roten Meer wohl schwimmen ....“ umschrieb der Benediktiner-Abt Walahfried Strabo von der Insel Reichenau bereits im 9.Jhdt die Artenvielfalt der Minzepflanzen.

Im Robert-Koch-Park Panketal befindet sich ein Minzegarten mit derzeit über 30 verschiedenen Minzearten. Dieser Minzegarten liegt direkt am Überlauf des Teichs in einer leichten Senke zwischen dem Wald- und Schattenpflanzengebiet und dem Rosenberg-Staudenbeet. Mit der Anlage des Minzegartens wird die ursprüngliche Idee von Helmut Rosenberg, dem Begründer des Robert-Koch Parks wieder aufgegriffen.

1963 wurde der Park als Schau- und Lehrgarten eröffnet und der berühmte Landschaftsgärtner und Pflanzenzüchter Karl Foerster war als Ehrengast anwesend. Er gilt als der Ideengeber für öffentliche Schaugärten.

2014 wurde in ehrenamtlicher Arbeit von dem Vereinsmitglied Andrea Jaster der Minzegarten entworfen, angelegt und

seit dem von ihr gepflegt. Inmitten dieser Anlage steht der von Ernst Jager gestaltete Naturstein mit der Froschkulptur. Der Frosch sagt symbolisch allen Parkhelfern- und Förderern „Danke“ und lädt zu einem Besuch ein.

In diesem neuen Teil haben Besucher des Parks jetzt die Möglichkeit aus der Artenvielfalt der Minzepflanzen, eine Auswahl verschiedener Länder kennen zu lernen. Der Minzegarten ist als Lehrpfad angelegt. So kann man jede Pflanze direkt aus der Nähe betrachten, riechen, schmecken oder fühlen. Es sind besondere Arten zu finden, wie z.B. die

- Bergamotte-Minze (Mentha x piperita var. citrata 'Bergamotte')
- Marokkanische Minze oder Nanaminze (Mentha spicata v. crispa)
- Habek-Minze oder Biblische Minze (Mentha longifolia „Habek“)
- Cervinaminze oder Englische Wasserminze (Mentha cervina)
- Römische Minze oder Hadriansminze Calamintha species
- Tasmanischer Minzestrauch (Prostanthera cuneata)
- Multimenthaminze (Mentha x piperita)
- Chinesische Minze (Mentha haplocalyx)
- Japanische Tigeröl-Minze (Mentha arvensis v. piperascens)
- Hillary's Sweet Lemon Mint (Mentha „Hillary's Sweet Lemon“)
- Englische Grüne Minze (Mentha spicata „Englische Grüne“)
- Schokominze oder After-Eight-Minze (Mentha x piperita var. piperita „Chocolate“)
- Limonenminze (Mentha piperita v. citrate)
- Ananas-Minze (Mentha suaveolens 'Variegata')
- Bowles Apfelmintze (Mentha rotundifolia „Bowles“)
- Mojito-Minze (Mentha species „Nemorosa“)

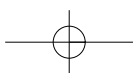
*Der zweite Teil folgt in der nächsten Ausgabe*

### Baumfest im Robert-Koch-Park in Panketal 2015

Im Mai sind zum nunmehr zehnten Mal die Bürger von Panketal aufgerufen worden, die Bäume zu ehren. Zum diesjährigen Baumfest, von engagierten Initiatoren ins Leben gerufen, von fleißigen Organisatoren veranstaltet und durch einige Sponsoren in dankenswerter Weise ermöglicht, konnten wieder hunderte Interessenten im „Kleinen Park mit den großen Bäumen“ ein buntes Spektakel genießen. Besonders durch die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde ist die Vielfalt der Darbietungen gegenüber den Vorjahren deutlich gewachsen.



Es begann mit einem wahrhaft märchenhaften Abend, an dem Astrid Sommerfeldt die überaus zahlreichen Besucher mit Sagen und Mythen über Bäume begeisterte, musikalisch untermalt mit Liedern, die Mitglieder des Ensembles der St. Annen Kirche aus Zepernick sowie Doris und Stefan Stahlbaum vortrugen. Was wäre als Abschluss des herrlichen Abends passender gewesen als ein Elfenreigen durch die mit zahllosen Kerzen illuminierte Parklandschaft?



Am zweiten Festtag wurden die Gäste am Parkeingang mit einem Trunk aus Ahornsirup begrüßt. So sollte der Feldahorn als Baum des Jahres 2015 in Erinnerung gebracht werden. Volkslieder, von Herrn Wendt auf der Trompete geblasen, begleiteten die Ankommenden zur Festwiese.

Und dort ging es los: Lustige, witzige Lieder mit Dörte Badock und Andreas Ottmann für Kinder und Erwachsene, erste Proben seines Könnens mit Songs zur Gitarre von Luca Wilmes, Mitmachkurse in Origami, Filzen, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele. Wer wollte, konnte sich am Stand des Imkers Jürgen Drews über Bienenhaltung und bei Astrid Sommerfeldt über Heil- und Küchenkräuter informieren.

Mit einer Parkführung mit Uwe Karsten und einem Vortrag von Joachim Streek über ökologische Baumpflege wurden besonders die Naturfreunde angesprochen.

Für den Einklang von Natur und Kunst sorgten u. a. Petra Löfflad, die ihre Holzschnitarbeiten zur Schau stellte, und Ernst Jäger mit Gemälden und Skizzen aus dem Robert-Koch-Park.

Gegen aufkommenden Hunger und Durst stand ein reichliches Angebot zur Verfügung. Kuchen, vegetarische Burger und Smoothies mit Giersch und Schachtelhalm haben Parkfreunde eigens zubereitet.

Die Besucher, die trotz der recht frischen Temperaturen ausgeharrt haben, wurden nach dem Fest mit dem Auftritt der „Pankepiraten“ belohnt.

Der Artikel wurde von Frau A. Jaster, Frau K. und P. Neumann u. J. Schneider Mitglieder des Robert-Koch-Park Vereins erarbeitet und gestaltet

### Sachspenden für Flüchtlinge gesucht

Die ehrenamtlichen Helfer für Flüchtlinge und Zufluchtssuchende in Panketal suchen spätestens im August ein Bettchen/ Wiege/ Stubenwagen oder etwas Ähnliches für ein Neugeborenes. Für die Kinder der Familien, die jetzt in der Oberländer Straße untergebracht sind, werden ein kleines Planschbecken und ein Sandkasten oder eine Sandmuschel gesucht.

Außerdem fehlen ein Kompostbehälter, eine kleine Waschmaschine, ein Schuhschrank oder -regal, eine Kommode, Badhängeschränke oder Ablagen für die verschiedenen Wohnungen. Über brauchbare Spenden würde sich die Unterstützerguppe sehr freuen.

Gesucht wird außerdem eine Sat-Schüssel mit 4 Anschlüssen. Wer etwas abzugeben hat, setzt sich bitte mit Heidrun Bünsche, Tel. 030 924 7265, in Verbindung.

Vielen Dank!

S. Griffin

## KULTUR

### Liebe Leserinnen und Leser,



das Schuljahr ist fast vorbei und nach einem herrlichen Sommer geht für viele ABC-Schützen der „Ernst des Lebens los“!

Hierzu bieten wir Ihnen jede Menge Bastelideen für die Schultüte und viele Geschichten rund um das Thema Schule.



Ab sofort NEU bei uns:

Monatskarten für  
Schnupperleser  
( 2,00€ )

Anmeldungen  
für Kinder  
ab 0 Jahren

Für alle Ausflügler, die den Norden Deutschlands entdecken möchten:



### Seenland 2015 Für Urlaub in Brandenburg und Mecklenburg

- Ausflugstipps
- Infos zu Land und Leuten
- Tourenvorschläge für Boot, Fahrrad und Kanu
- 32 Karten plus Übersichtskarte
- Ausflugstipps für 8 Regionen



### Dünenzeit OSTSEE 2015 Für Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

- Ausflugstipps für die gesamte Küste
- Hotelvorstellungen und Veranstaltungskalender,
- Ausflugstipps für 10 Regionen entlang der Küste,
- 8 detaillierte Erlebniskarten mit 350 Ausflugszielen

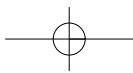
... weitersagen, weitersagen... die Bibliothek macht keine Ferien!!!

### Sommerfest in der Zauberbühne Panketal am 04. Juli 2015 von 14:00 – 22:00 Uhr

Die Zauberbühne Panketal feiert ihr 10-jähriges Bestehen und lädt diesbezüglich ganz Panketal und Umgebung zum Sommerfest ein.

Ab 14:00 Uhr können alle Interessierten einen Einblick in die Zauberwelt erlangen.

Neben **Showacts** auf der Bühne werden auch kleine **Zauberkurse** für angehende Zauberkünstler durchgeführt. Zwischen den einzelnen Showacts kann zur **Livemusik** von „Smooth Assortment“ getanzt werden und es wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Weiterhin stehen Attraktionen wie Ballonmodellage, Jonglage und anderes für Sie und ihre Kinder bereit.

Der Eintritt zum Sommerfest ist frei!

Als Highlight des Tages können Sie den Abend in der **Open-Air Abendshow** ab 20:00 Uhr gemütlich ausklingen lassen. In dem ca. 2-stündigen Programm werden Sie mit vielen individuellen Momenten und Situationskomik in die Welt der Zauberei entführt.

Tickets, sowie weitere Informationen können Sie unter [www.zauberbuehne-panketal.de](http://www.zauberbuehne-panketal.de) oder 030 / 944 26 79 erwerben.

## Vom Morden in Berlin – 2. Barnimer Kriminacht war voller Erfolg!

Von Thorsten Wirth

Die Entscheidung, die geplante Freiluftveranstaltung in die Räume von Studio 7 zu verlegen, erwies sich als goldrichtig: Pünktlich zu Beginn der zweiten Lesung am Sonnabend donnerte es mehrfach unüberhörbar und kräftige Regenschauer ergossen sich über Panketal.

Zu dieser Zeit las der Berliner Schriftsteller und Drehbuchautor Rainer Wittkamp (u.a. „Soko Wismar“, „Unser Charly“) aus seinem dritten Krimi um den Berliner Kommissar Nettelbeck, der nach dem Mord an einer Personenschützerin direkt im inneren Kreis des Berliner Politikbetriebes ermitteln muss. Bereits die ersten, herrlich respektlosen Sätze des Buches lassen das Publikum auflachen und zeigen, dass Wittkamp, der locker und ohne falsche Scheu seine fiktive Handlung mit realen Personen verknüpft, einen Nerv der Zuhörer trifft („Frettchenland“, Grafit Verlag 2015).

Den Anfang der von der Buchhandlung Fabula organisierten 2. Barnimer Kriminacht machte die ebenfalls in Berlin lebende Autorin und Journalistin Mechthild Lanfermann. Sie las aus dem dritten Buch um die Radioreporterin Emma Vonderwehr, die durch die Berichterstattung zu einem scheinbar aufgeklärten Mordprozess unter Obdachlosen in einer ihr bis dato unbekanntem Welt zu ermitteln beginnt und rasch bemerkt, dass der Tod des jungen Straßenmädchens Hilke in ganz andere Kreise führt als erwartet („Wer ruhig schlafen kann“, btb).

Im Anschluss an die Lesungen gab es Gelegenheit, den erfahrenen Autoren Fragen zu stellen, was von den Anwesenden rege genutzt wurde und so manche Wissenslücke in Bezug auf das Bücherschreiben schloss.

Musikalisch wurde der Abend erneut von Frank Apitz umrahmt, der mit irischen und deutschen Volksliedern und auf seine un-nachahmlich lockere Weise einen wirksamen Kontrast zu blutigen Themen der Lesung setzte. Höhepunkt war der mörderische Kanon vom „Doppelmord im Schloss“, bei dem das Publikum rege mitsang.

Ebenfalls rege wurde die Möglichkeit genutzt, ein oder mehrere Bücher der Anwesenden zu erwerben und sich signieren zu lassen.

Der kleine Hunger (und Durst) wurde vom ortsansässigen „Biobladen Freyland“ gestillt. Ob „Blutige Finger“ (Wasserbüffelwürstchen), „Tote Seelen“ (Baguette mit Mozzarella und Tomate) oder Suppe und Dessert – es gab für jeden Geschmack etwas.

Fabula-Inhaberin Sabine Bache war am Ende erleichtert und glücklich: „Ein ausverkauftes Haus, eine gute Stimmung, zufriedene Gäste – die 2. Barnimer Kriminacht hat gezeigt, dass unser Konzept, unsere Idee richtig war. Jetzt geht es an die Vorbereitung der 3. Kriminacht 2016!“



Abbildung (v.l.nr.): Sabine Bache, Rainer Wittkamp, Mechthild Lanfermann (Foto: Thorsten Wirth)

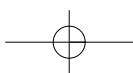
## Zweites Speicherfest in Hobrechtsfelde am 19. September 2015

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde Panketal in Zusammenarbeit mit der Agrar GmbH Gut Hobrechtsfelde wieder das **Speicherfest** durchführen.

Neben einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und Mitmachaktionen für die ganze Familie, können Aussteller und Akteure das Fest bereichern und gestalten. An Aktionsflächen ist kein Mangel, die große Festscheune und die umliegenden Außenflächen sind sehr großzügig.

**Wenn Sie Interesse an einer Ausstellungsfläche haben oder erstmal nur Informationen hierzu erhalten möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Wilke unter 030/945 11 212 bzw. [c.wilke@panketal.de](mailto:c.wilke@panketal.de) oder direkt an Frau Fahland unter 0176/10 177 124 bzw. [info@gut-hobrechtsfelde.de](mailto:info@gut-hobrechtsfelde.de) oder nutzen Sie das nachfolgende Anmeldeformular.**

Christina Wilke  
SB Öffentlichkeitsarbeit





**Bewerbungsformular - Speicherfest**  
Gut Hobrechtsfelde, am Samstag, 19. September 2015

**Ihre Kontaktdaten**

Name: .....  
 Firma: .....  
 Straße/Nr.: .....  
 PLZ/Ort: .....  
 Telefon: .....  
 E-Mail: .....  
 Internet: .....

**Ihre Tätigkeit:**  Handel  Handwerk

Art Ihrer Tätigkeit: .....

**Zutreffendes bitte ankreuzen !**

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> <b>Stellplatz auf dem Gut Hobrechtsfelde</b><br>Fläche 3m x 2m, <b>Stände sind selber mitzubringen !!!</b>                   | 25,- €    |
| <input type="checkbox"/> <b>Stromanschluss</b>  |           |
| <input type="checkbox"/> 220 V Pauschalbetrag   | 8,- €     |
| <input type="checkbox"/> 16 A Pauschalbetrag  | 16,- €    |
| <input type="checkbox"/> 32 A Pauschalbetrag  | 16,- €    |
| <input type="checkbox"/> <b>zusätzliche Standfläche</b> berechnen wir Ihnen mit 5,- € pro lfd. Meter<br>zusätzliche Meter : .....                     | .....,- € |
| <input type="checkbox"/> <b>Reduzierung</b> für Festteilnehmer mit Schauvorführungen und/oder<br>Mitmachaktionen für Kinder im Rahmen ihres Angebotes | 10,- €    |
| Summe:  | .....     |
| Alle Preise in Euro. zzgl. 19 % MwSt:   | .....     |
| Gesamt:   | .....     |

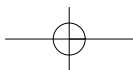
Die ausgefüllte Anmeldung senden Sie bitte **per Post** an:  
 Agrar GmbH GUT HOBRECHTSFELDE  
 Hobrechtsfelder Dorfstraße 45, 16341 Panketal  
**oder per E-Mail** an [info@gut-hobrechtsfelde.de](mailto:info@gut-hobrechtsfelde.de)

- Das Standgeld ist innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsabschluss zu überweisen.
- Der Anmeldebogen gilt als Vertrag, sobald alle Daten vollständig sind und beide Vertragspartner unterschrieben haben.

Ich habe die Festordnung gelesen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

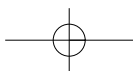
\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum Stempel + Unterschrift

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum Gut Hobrechtsfelde



## Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
<b>Juli</b>				
02.07.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
02.07.	18:00	Musical „Skandal im Sperrbezirk“ (PREMIERE)	Musicalprojekt der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
04.07.	17:00	Ausstellungseröffnung „FemPaysage“ H. Moreike	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
04.07.	14:00	4. Berlin-Brandenburger Hundralley	Familien-Hunde-Schule	Hundeplatz OT Schwanebeck ggü. Bauhof, Zepernicker Str.
10.07.	14:00	Urania-Vortrag: Uganda	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
11./12.07.	ab 10:00	Zu Land, zu Wasser, in der Luft – Kindersingwochenende	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
13.07.	18:00	Musical „Skandal im Sperrbezirk“	Musicalprojekt der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
14.07.	20:30	Musical „Skandal im Sperrbezirk“ (OPEN AIR)	Musicalprojekt der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
<b>August</b>				
06.08.	14:30	Sommerfest mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
14.08.	14:00	Vortrag „Probleme mit den Ohren?“	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
15.08.	17:00	Ausstellungseröffnung: Jürgen Kühne, Malerei	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
22.08.	17:00	„Mein zärtlicher Poet“ – Liebesgeschichte zw. A. Tschchow u. O. Knipper	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
23.08.	17:00	Chorkonzert „Es zog manch Lied“-Marzahner Kammerchor	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
<b>September</b>				
03.09.	14:30	Seniorenport mit Frau Pinschke	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
05.09.		Feuerwehrfest	FöV der FF SB	
05.09.	18:00-22:00	Tempo 80 – Konzert anl. 80. Geburtstages v. Georg Katzer	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick





06.09.	15:00-19:00	Konzert u. a. m. Ensemble JungeMusik Berlin und Kammerensemble des Konservatoriums Posnan und Ensemble LUX	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
11.09.	14:00	Modenschau mit Verkauf	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
12.09.	17:00	Ausstellungseröffnung: Ellen Hünigen	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
12.09.	15:00	90-Jahr-Feier der SG Einheit Zepernick e. V.	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
18.09.	19:00	Straßenverkehrsordnung – gibt es neue Regelungen? Worauf muss ich achten, akt. Probleme	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V., durchgef. Verkehrsschule Panketal Sven Haase, Dorfstr. 22	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.09.	15:00	Speicherfest	Gemeinde Panketal und Gut Hobrechtsfelde	Gut Hobrechtsfelde
19.09.	16:30	Vorstellung „Chor ohne Namen“, danach „Liebe-Stern-Nacht“ Konzert	Galerie im Hühnerstall in Schönöw	Schönerlinder. Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönöw
27.09.	16:00	Konzert Ensemble L'Armonioso Leipzig – „Canciones Espanadas“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €
<b>Oktober</b>				
01.10.	14:30	Ein Nachmittag mit der Polizei zu Fragen der Sicherheit (Änd. vorbeh.)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
09.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
10.10.	07:00-16:30	Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
11.10.	16:00 18:00	Orgelkonzert mit Stephan Rahn, Speyer Duo Zapf-Tseluykina Werke von J. S. Bach	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
16.10.	19:00	Wir stellen Obstwein her	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.10.	19:00	Lesung Ralf Ehrlicher und Klaus Wiesinger „Leise schleich ich wie auf Eiern“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 8 Eintritt: 10 €
31.10.	17:00	Halloween	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
<b>November</b>				
05.11.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
13.11.	14:00	Die Gesangsgruppe der AWO lädt zum Mitsingen ein!	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1



14.11.	17:00	8. St. Martinsumzug	CDU OV Panketal	Kirchplatz/ Schönower Str.
20.11.	19:00	Brandschutz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.11. 22.11.	19:00 17:00	„Ein Deutsches Requiem“ Johannes Brahms St.-Annen- Kantorei	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
29.11.	16:00	Weihnachtskonzert Claudia Himmel und Dörte Sibecke „Weihnachten mit Freunden“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
29.11.	17:00	Chormusik aus fünf Jahrhunderten zum Advent, Kammerchor Berlin	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
<b>Dezember</b>				
03.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
04.12.-06.12.	16:00	Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade (05.12.)	FöV FF Zepernick	Neckarstr. 22 Gelände FFW
05.12.	18:00	Weihnachtsparade	FöV FF Zepernick	Schönower Str. zw. Dompromenade u. Alt Zepernick
05.12.	06:00	CDU-Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Erfurt	CDU Panketal	Abfahrt bei Reisebüro Brust um 6.00 Uhr
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier der AWO	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinstr. 1
12.12.	17:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
26.12.	17:00	Weihnachtliche a-capella- Chormusik mit d. Ensemble Fugatonale	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick

\* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

## KINDER + JUGEND

### Jugendamt setzt auf besseren Kinderschutz

#### Barnimer Kreisverwaltung und Kommunen unterzeichnen verbindliche Vereinbarung

Zum Thema Kindeswohlgefährdung wird es künftig eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den Barnimer Kommunen und dem Jugendamt der Kreisverwaltung geben. Hintergrund sind neue gesetzliche Rahmenbedingungen, die nun von den Verantwortlichen im Barnim in Form einer verbindlichen Kinderschutzvereinigung umgesetzt werden.

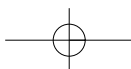
„Kinderschutz geht uns alle an. Deswegen nehmen wir diese gesetzlichen Neuregelungen, um unsere Zusammenarbeit mit den

Kommunen zu diesem Thema neu auszurichten“, macht Barnims Jugendamtsleiterin Yvonne Dankert deutlich. Dazu zähle für sie vor allem, dass sich die Kommunen zur Einhaltung bestimmter Standards verpflichten. „Wir wollen die Verfahren verbindlich machen“, so die Jugendamtsleiterin weiter.

Konkret geht es beispielsweise darum, wie gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung besser erkannt und dokumentiert werden können, wer und wie informiert werden muss und welche Hilfen gegebenenfalls nötig sind.

#### Panketal unterzeichnet als erste Gemeinde das Papier

Panketal ist in diesem Zusammenhang die erste Gemeinde, mit der die Kreisverwaltung eine solche Vereinbarung abschließt. „Bei diesem Thema braucht man sehr viel Fingerspitzengefühl.“



Für uns macht eine solche Handlungsanleitung die Arbeit etwas leichter“, nennt Panketals Bürgermeister Rainer Fornell die Vorteile des Papiers.

In den gemeindlichen Kindertagesstätten werden die Vereinbarungen nun an die jeweiligen Einrichtungsleiter verteilt. Diese haben dann dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter unterrichtet werden.

In den kommenden Monaten werden auch alle anderen Barnimer Kommunen eine verbindliche Kinderschutzvereinbarung unterzeichnen. Zudem steht das Jugendamt auch mit diversen freien Trägern zu diesem Thema in Kontakt.



*Foto: Jugendamtsleiterin Yvonne Dankert, Panketals Bürgermeister Rainer Fornell und die Fachbereichsleiterin Beate Müller bei der Unterzeichnung der Vereinbarung/Pressestelle Landkreis Barnim*

## Erfahren, was gestalten heißt... Kurskurse für Jung und Alt

Wie gibt man Licht in der Malerei wieder? Wie findet man im Ausschnitt des Suchers die optimale Bildkomposition für ein Bild? Wer sich künstlerisch ausdrücken will, braucht solide technische und handwerkliche Grundlagen.

Ab August bietet das Gymnasium Panketal im Rahmen der Kunstschule Zepernick diverse künstlerische Kurse an. Das differenzierte und breit gefächerte Programm vermittelt Wissen, Fertigkeiten und Anregungen. In den Kursen werden Wahrnehmung und ästhetisches Verständnis mit dem Ziel geschult, dass Teilnehmer neben Ihrer eigenen künstlerischen Sichtweise Ihren individuellen Ausdruck entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, Ihre gestalterischen Fähigkeiten neu zu entdecken bzw. zu erweitern. Zu den jeweils zweitägigen Kursen gehören beispielsweise:

- Einführung in die Gouache- und Ölmalerei
- Einführung in die Acryl- und Eitemperamalerei
- Abenteuer Malerei – Abstrakte und realistische Bilder in Acryl, Öl und mit experimenteller Spachteltechnik
- Portrait zeichnen nach Fotos
- Plastisches Gestalten - Freies Arbeiten in Ton
- Abstrakte & realistische Bilder in Acryl, Öl & mit experimenteller Spachteltechnik

Diese Kurse werden von Ester Coppola, die unter anderem als Kunstlehrerin und Textildesignerin tätig ist, geleitet.

Weitere Informationen unter [www.gymnasium-panketal.de/kunstschule](http://www.gymnasium-panketal.de/kunstschule) oder unter (030) 94 41 81 24 oder [e.coppola\[at\]gymnasium-panketal.de](mailto:e.coppola[at]gymnasium-panketal.de)

Business English am Gymnasium Panketal „Pass with Merit“ & „Pass with Distinction“ (gut und sehr gut bestanden) – so lauteten die Ergebnisse der diesjährigen Business-English-Prüfungen am Gymnasium Panketal.

Diesem Erfolg war natürlich auch Arbeit vorausgegangen: Seit Schuljahresbeginn haben sich Schüler und Schülerinnen aus der 10., 11. und 12. Klasse auf die Business English Prüfung der Londoner Industrie- und Handelskammer (London Chamber of Commerce) vorbereitet. So lernten sie, mit verschiedenen Textsorten, wie sie eben auch für den alltäglichen Geschäftsverkehr nötig sind, umzugehen; auch die Auswertung von Statistiken, das Verfassen von Geschäftsbriefen – all das gehörte dazu. Darüber hinaus hatten sich einige auch für die Teilnahme an der Hörverstehensprüfung entschieden, die sie dann auch erfolgreich gemeistert haben).

Während es für die Zehntklässler das erste Zertifikat ist, konnten sich die Älteren über das Zertifikat Business English Level 3



freuen. Damit lässt sich übrigens schon einiges anfangen, da viele Hoch- und Fachhochschulen dies als Sprachnachweis anerkennen.

Seit vielen Jahren nutzen die Gymnasiasten dieses Zusatzangebot ihrer Schule, aber auch Spanisch- oder Französisch-Zertifikate können erworben werden

## 9. Benefizlauf in Zepernick – über 6.300 Euro erlaufen

Kaum zu glauben – der mittlerweile 9. Benefizlauf des Gymnasiums Panketal fand in diesem Jahr statt. Aus der Schüleridee einer Projektwoche zum Thema Afrika wurde eine schöne Schultradition, wodurch verschiedenen gemeinnützigen Trägern mittlerweile schon über 35.000 Euro gespendet werden konnten.



In diesem Jahr unterstützten die Schüler des Gymnasiums Gambia Gesundheitshilfe e.V. und das Kinderhospiz „Sonnenhof“ der Björn Schulz Stiftung.

Schüler, Eltern und Lehrer und viele Lauffreunde unterstützten diese gemeinnützige Veranstaltung, indem sie Sponsoren / Spender gewannen, selbst liefen oder fleißig bei der Durchführung halfen. Auch der Gemeinde Panketal gebührt wieder ein großes Dankeschön, für die zuverlässige und freundliche Unterstützung.

Vor allem den Gemeindemitarbeitern Herrn Schwarzwald und Herrn Röber sei herzlich gedankt.

Nach gut sechs Stunden und 1.253 gelaufenen Kilometern ging der neunte Benefizlauf zu Ende. Aber nicht nur die Laufleistung überzeugte, sondern auch die schon unmittelbar eingegangene Spendensumme ist sehr erfreulich. Mit diesen Spenden kann die gesundheitliche Versorgung in einer Kleinstadt Gambias verbessert werden, aber auch das schwere Los todkranker Kinder und deren Familien hoffen die Gymnasiasten mit ihren Spenden mildern zu können.

## Die Geschichten haben mich sehr bewegt“ – Gymnasiasten auf den Spuren der deutschen Geschichte

Gerade einmal 26 Jahre ist es her, dass Erich Mielke hier noch immer einsaß. Hier, im ehemaligen Untersuchungsgefängnis Berlin-Hohenschönhausen des Ministeriums für Staatssicherheit. Die Abiturienten des Gymnasiums Panketal der 11. Klasse besuchten kürzlich genau diesen Ort. Bedrückend sei die Atmosphäre gewesen, beklemmend sagten die Teilnehmer abschließend. Aber es sei auch erstaunlich, was sich in der jüngsten Vergangenheit Deutschlands nur wenige Kilometer von den ganz gewöhnlichen Wohnhäusern, in denen auch die Schülerinnen und Schüler hätten wohnen können, ereignete.



Anlass zu dem nachmittäglichen Ausflug gaben zwei Schüler aus dem Leistungskurs Geschichte: Jacob Stolz (17) und Lars Goerke (16). Im Rahmen eines sog. Alternativen Leistungsnachweises (eine Projektarbeit, die sich mit einer zentralen Fragestellung befasst) führten die beiden viele Recherchen rund um das Thema „Politische Verfolgung in der DDR am Beispiel Hohenschönhausen“. Als Ergebnis der monatelangen Arbeit entstanden ein Dokumentarfilm und die o.g. geplante Exkursion. Dabei kontaktierten sie die Verwaltung der Gedenkstätte um eigenständig Dreharbeiten durchzuführen. „Der Kontakt zu Hohenschönhausen verlief problemlos“, berichten die Schüler. Lars Goerke, der bereits vorher viel Erfahrung im Filmbereich hatte, sorgte für das entsprechende Equipment und das Know-How. Im Anschluss führten die Schüler ein Interview mit dem Zeitzeugen Wolfgang Warnke, der selbst einmal vier Wochen in Hohenschönhausen einsaß. Nach vielen Stunden des Texte-Einsprechens, der Bildmontage und der weiteren Postproduktionsschritte entstanden so 30 Minuten Dokumentarfilm. Die beiden Schüler setzten insbesondere auf eine gute Mischung aus fesselnder, spannender Atmosphäre und einem guten Maß an Information. „Das Ziel ist es, Interesse an diesem Thema zu wecken. Die meisten in unserem Alter wissen viel zu wenig über die brutalen Machenschaften der Stasi“, so die Schüler. Die Rezeption war fast ausschließlich positiv. „Ich war sehr überrascht über die Professionalität. Der Gesamteindruck von Film und Exkursion stimmte voll und ganz. Leider engagieren sich Schüler viel zu selten für ein solch praktisches Projekt“, meint der betreuende Fachlehrer Thomas Tanneberger. Bei der anschließenden Exkursion an den Ort des Geschehens führten Jacob und Lars die Klassenstufe zunächst durch die Ausstellung. Darauf folgte eine Zeitzeugenführung durch die Zellen und Gänge der Gedenkstätte. Die wenigsten Schüler hatten den historischen Ort schon vorher besucht. Insofern lohnte die Exkursion in doppelter Hinsicht. Ein Schüler schilderte seine Eindrücke folgendermaßen: „Es war ein sehr bedrückendes Gefühl durch die Gänge zu laufen, in denen noch vor 26 Jahren die Gefangenen psychisch gefoltert wurden. Die Geschichten der ehemals Inhaftierten haben mich sehr bewegt.“

Lars Goerke/Jacob Stolz; Schüler des Leistungskurses Geschichte am Gymnasium Panketal

## SPORT

### Schwäne auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

Nach erfolgreicher Qualifikation machten sich zwei Teams der SG Schwanebeck am letzten Sonntag, den 17.05.2015 in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Riesa zur Deutschen Meisterschaft des Cheerleaderverbandes CCVD.

Der angemietete Bus war voll besetzt mit aufgeregten Tänzerinnen und Trainern.

Auch Stylisten durften natürlich nicht fehlen, die die 2<sup>1/2</sup>-stündige Fahrt nutzten, um die Mädels ordentlich herauszuputzen.

Nach dem Check-In an der Sachsenarena blieb noch genug Zeit um einmal durchzuatmen, bevor es zum Warm Up und zum Run Through ging.

Beide Teams wünschten sich gegenseitig viel Glück bevor es für unsere Peewees So Happy Zeit war, die Bühne zu rocken. Die angereisten Fans jubelten und applaudierten, nachdem die Mädels einen grandiosen Auftritt hingelegt haben. Dieser wurde mit einem verdienten zweiten Platz belohnt und die Freudentränen fanden kein Halten mehr, da es nach der Regionalmeisterschaft erst der zweite große Wettkampf für die 8-11-jährigen war.



Dann war unser Juniorteam Little Jumpers an der Reihe. Unsere So Happys saßen neben der Bühne, verfolgten jeden Schritt der Großen und drückten ganz fest die Daumen.

Auch nach diesem Auftritt bebt die Halle und die Mädels konnten einen vierten Platz mit nach Hause bringen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Tänzerinnen und freuen uns schon sehr auf die nächsten Meisterschaften.

Janet Voigt

## SENIOREN

### Nachlese zur 22. Brandenburgischen Seniorenwoche

Anlässlich der Seniorenwoche fanden im Kreis und in der Gemeinde mehrerer Veranstaltungen für und mit Senioren statt, denn das Motto lautete

**„für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen“**

Im Land Brandenburg leben zur Zeit mehr als 555.000 Bürger über 65 Jahre und auch in unserer Gemeinde sind fast ein Viertel der Bevölkerung über 60 Jahre. Das bedeutet, dass diese Altersgruppe mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden muss.

Die zentrale Eröffnungsveranstaltung und die Abschlussveranstaltung fanden jeweils in Eberswalde statt, sowie auch das Seniorensportfest, organisiert vom Kreissportbund.

### Senioren immer in Bewegung

Beim diesjährigen Seniorensportfest in Eberswalde nahmen aus unserer Gemeinde wieder 25 Sportler und Sportlerinnen teil, die 5 Mannschaften bildeten. An verschiedenen Stationen konnten die Sportler ihre Fähigkeiten beweisen und hatten auch noch Spaß dabei. Auch bei der Tombola gab es einige Preise für unsere Mitglieder. Da das Wetter mitspielte, gab es nur fröhliche Gesichter und gute Stimmung. Als Moderator agierte Herr von Bredin und die Sportsfreunde vom Kreissportbund unterstützten und versorgten die Sportler aufs beste.



### Der 12. Seniorentag unserer Gemeinde

Im Rahmen der Seniorenwoche organisierten wir eine Rundfahrt durch unsere Gemeinde, die sehr gefragt war und von allen Teilnehmern gut aufgenommen wurde. Herr Fornell lies uns Einblick in die baulichen Geschehnisse unserer Gemeinde nehmen. Da wir mit einem großen Bus der Firma Brust unterwegs waren, – für die kostenlose Bereitstellung möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken – konnten wir auch die Schwächen vieler neuer Straßen in unserem Ort auskosten.

Die Seniorengruppe Alpenberge / Gehrenberge organisierte eine Tagesfahrt nach Rheinsberg, die für alle Teilnehmer einen schönen unbeschwerten Tag bedeutete.

Schließlich war da noch der Seniorentag der Gemeinde selbst, der unter dem Motto stand: „Senioren für Senioren“, und der ungewöhnliche Darbietungen präsentierte. Begeistert waren die Teilnehmer von dem Kinder- und Jugendensemble SADAKO, der Veeharfen gruppe und den Pankower Klapperlatschen. Für gute Stimmung sorgte auch das Duo Zeitlos.

Wer nicht dabei war, hat was tolles verpasst.



Ihre Magda Schmagar, Seniorenbeauftragte

### Unsere Fahrt nach Rheinsberg

Am 11.6. d.J. sind 43 Senioren mit dem Busunternehmen Brust nach Rheinsberg gefahren. Problemlos begann die Fahrt bei klarem Wetter und Sonnenschein. Leider gab es ein paar Anfangsschwierigkeiten, die Zeit für alle Unternehmungen war zu eng geplant. Es musste ein Lösungsvorschlag her. Der Busfahrer von der Firma Brust tat alles, um uns den Tag so angenehm wie möglich zu machen. Natürlich mussten wir selbst auch kompromissbereit sein. So verzichteten wir auf den Besuch der Porzellanmanufaktur, was dem Einen und Anderen nicht ganz gefiel, aber dafür konnten wir entspannt das Essen in der Gaststätte „Zur Mühle“ genießen, uns noch kurz das Umfeld ansehen, um dann pünktlich eine zweistündige Dampferfahrt anzutreten.

Dort war alles hervorragend vorbereitet. Die Tische liebevoll gedeckt, der Kuchen schmeckte und der Kaffee mundete auch. Bei der Fahrt, die über fünf Seen führte, erfuhren wir über Lage, Hotels und anliegende Orte auch einiges. Viele haben auch bei diesem schönen Wetter das Sonnendeck genossen. Nach Ablauf



von zwei Stunden betraten wir wieder festen Boden und hatten noch eine Stunde Aufenthalt in Rheinsberg zur freien Gestaltung.

Schloss Rheinsberg, der wunderschöne Park konnte inspiziert werden, aber einige fanden auch den Weg zum Laden der Porzellan-



manufaktur. Dann ging es weiter nach Schloss Meseberg. Man kann es nur von ferne betrachten. Wir erfuhren aber, dass dieses Schloss 1738 gebaut wurde. Man hat es auf den Fundamenten eines Rittersitzes errichtet. Heute wird es zu besonderen Anlässen von der Bundesregierung genutzt. An einem idyl-

lich gelegenen Parkplatz mit Blick auf den See und das Schloss konnten wir noch einen Imbiss für den Abend einnehmen. Es gab ein 3-gängiges Menü (Würstchen, Toast und Senf). Unser Busfahrer war bereit, den Küchendienst zu übernehmen. Es schmeckte uns vorzüglich. Von Meseberg ging es wieder zurück nach Hause. Abgespannt aber froh kehrten wir wieder heim. Es war ein schöner Ausflug.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge  
Renate Friede

### Zu Hause im Naturpark Barnim

Die Seniorenpflegeheime „Eichenhof“ und „Rotunde“ bieten 209 pflegebedürftigen Menschen, im Naturpark Barnim in Panketal, ein neues zu Hause. Wobei der „Eichenhof“ 168 vollstationäre Plätze und die „Rotunde“ 41 bietet. Die „Rotunde“ bietet, neben dem vollstationären Angebot auch eine Tagespflege und Kurzzeitpflege, an. Unter der Leitung von Frau Angela Matthes, versuchen die Mitarbeiter die Bewohner aktiv am Leben teilhaben zu lassen und gewährleisten Ihnen zu jeder Zeit Sicherheit. Neben den geschulten Mitarbeitern besuchen auch circa 25 ehrenamtliche Mitarbeiter die Pflegebedürftigen und verschönern ihren Alltag. So organisieren die Ehrenamtlichen seit einiger Zeit Buchlesungen oder das Basteln von Adventsgestecken, Spaziergänge und Gespräche. Sie betreuen unsere Bewohner auch



individuell im Zimmer oder im Freien. Um die Senioren aktiv zu halten organisieren die Mitarbeiter der Betreuung neben der täglichen Beschäftigung, monatliche Höhepunkte oder Ausflüge, wie z. B. Sportwoche mit Siegerehrung, Ausflug nach Wustermark zu Karls Erdbeerhof, Spargelesen bei Café Madlen, Baumbülowfest, Fasching und noch viele Veranstaltungen mehr. Der **Tag der offenen Tür** bietet immer ein besonderes Highlight. Dieser findet in diesem Jahr am **04.07.2015** statt. Beginn ist um 10:30 mit der Eröffnung durch die Heimleitung Fr. Matthes. Nach der Ansprache startet die Gruppe Trommböse mit einem kleinen Beitrag das Programm. Gegen 11:00 Uhr lassen wir traditionell Luftballons steigen. Musikalisch leitet die Band „Zeitlos“ durch den Tag. Gegen 12:00 Uhr gibt es Mittag vom Grill. Nach einer etwas ruhigeren Mittagsphase ist zu 14:00 Uhr die Artistikgruppe „Die Drehwürmer“ geladen. Im Anschluss daran gibt es gegen 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen. Zu 16:00 Uhr erwarten wir „Fantastikus“, die eine kleine Tiershow einstudiert haben. Danach klingt der Tag der offenen Tür langsam bis 17:00 Uhr aus. Für die Kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und einige kleine Spielstationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angela Matthes  
Einrichtungsleitung

## KIRCHE

### Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter [www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de](http://www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de) zu erfahren.

## POLITIK

### CDU-Ausflug mit der Schippelschute

Eine Fahrt mit der Schippelschute organisierte die Panketaler CDU zum Himmelfahrtstag. Genau 78 Personen passten auf die Schute. Diese Anzahl zu schaffen war eine Herausforderung für unseren Ortsverband. Tatsächlich mussten wir sogar noch Absagen erteilen, da aus Sicherheitsgründen nur 78 Personen zugelassen sind.

Auf dem Finowkanal, Europas ältester künstlicher Wasserstraße nördlich der Alpen, konnten wir die schöne Gegend bewundern, aber auch die ziemlich abgenutzten Schleusen in Augenschein nehmen. Da traf es sich gut, dass die CDU-Fraktion erst kürzlich im Kreistag einen Antrag zur Erneuerung dieser touristisch wertvollen Wasserstraße, und zwar zur Finanzierung eingebracht hatte. Gut gelaunt und mit neuen Eindrücken ging es mit den Bussen des einheimischen Busunternehmens Brust zurück nach Panketal.

Noch für dieses Jahr, am 5. Dezember, haben wir eine Busfahrt zum Erfurter Weihnachtsmarkt gebucht, auf die sich viele schon freuen.

Dr. Reiner Jurk  
Vorsitzender des Gemeindeverbandes



## Einladung zur Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung hat Sommerpause. Zeit neue Ideen aufzugreifen und zu entwickeln. Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Panketal zu einem sommerlichen Gedankenaustausch ein.

Die Bürgersprechstunde der Fraktionsvorsitzenden Ursula Gambal-Voß und des Ortsvorstehers von Zepernick Maximilian Wonke findet am

- **Dienstag, den 28.07.2015 von 16-18.00 Uhr**
- **im Rathaus Panketal, Erdgeschoss „Glaskasten“ – gegenüber dem Haupteingang – in der Schönower Str. 105** statt.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030- 9443331 oder

per Mail: [Voss-SPD-Panketal@gmx.de](mailto:Voss-SPD-Panketal@gmx.de) .

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß  
Fraktionsvorsitzende

## Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung

**Wann:** am Dienstag, den 14.07. 2015 um 18:00 Uhr  
**Wo:** im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

Hauptthemen sind:

- die aktuellen Themen der Gemeindevertretung Panketal
- ein Rückblick auf unsere Fraktionsveranstaltung „25 Jahre Demokratie in Panketal“ – Anhand des gesammelten Archivmaterials werden aktuelle Erkenntnisse und Flyer zu folgenden historischen Ereignissen gezeigt:
- Massendemonstration von beinahe 1.000 Zepernicker Bürgern am 26.5.1990 zur Umwandlung von ZAH in FAH und Naturschutzstation
- Gegenüberstellung der gefälschten Kommunalwahlen im Mai 1989 und der ersten freien Wahlen im Mai 1990
- Entwicklung der Parteien und Bürgerbewegungen in 25 Jahren

Demokratie in Panketal

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de).

Wir freuen uns auf ihren Besuch!  
Jochen Bona, Fraktionsvorsitzender

## DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 13. Juli 2015** statt.

Thema:

**Meinungsaustausch zur aktuellen politischen Lage in Auswertung des Bielefelder Parteitages der Partei Die LINKE und des G-7 Gipfeltreffens.**

Ort: **Rathausaal, Schönower Straße 105**  
Beginn: **19:00 Uhr.**

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen unserer Partei, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine erlebnisreiche und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

**Weitere Informationen** über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal und Anträgen der Fraktion an die Gemeindevertretung und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN und auch unseren aktuellen ROTEN ADLER finden Sie im Internet unter: [www.dielinke-panketal.de](http://www.dielinke-panketal.de)

Christel Zillmann  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke  
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

## SERVICE

### Der neue Familienpass Brandenburg 2015/2016 ist da!



Ab sofort erhalten Sie an unserer an der Bürgerinformation im Rathaus den neuen Familienpass Brandenburg (gültig Juli 2015 bis Juni 2016). Für nur 2,50 Euro finden Sie darin über **600 rabattierte Angebote** (bis zu 20 %) aus den Bereichen Bildung, Sport, Freizeit und Spaß für die ganze Familie! Der Familienpass ist eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF).

Christina Wilke  
SB Öffentlichkeitsarbeit

**Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim:****Weesow – Radfahrer schwer verletzt –  
Polizei bittet um Mithilfe!**

Ein Zeuge fand am 14. Juni, gegen 19:30 Uhr, in Werneuchen, OT Weesow einen schwer verletzten 43-jährigen, dort wohnhaften Radfahrer und verständigte Rettungskräfte.

Anschließend verließ er den Ereignisort, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Der Verletzte wurde mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus transportiert. Dort stellten Ärzte Verletzungen fest, die Rückschlüsse auf einen Verkehrsunfall zulassen. Der Verletzte schwebt noch immer in Lebensgefahr.

Die Polizei erhielt am 15. Juni Kenntnis von diesem Vorfall und leitete umgehend die Ermittlungen ein. Die Kriminalisten bitten um Mithilfe:

- Wer hat das Unfallopfer aufgefunden und die Rettungskräfte informiert?
- Gibt es Zeugen des Unfalls?
- Wer hat das Unfallopfer kurz vor dem Unfall gesehen (er war mit einer dunkelgrünen Tarnhose und einer dunklen Jacke bekleidet; er fuhr ein schwarz-weißes Mountainbike)?

Ihre Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Barnim unter der Telefonnummer 03338 361 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

**Schönerlinde – Zeugen verhinderten Schlimmeres**

Am 16. Juni, gegen 11 Uhr, befuhr eine 75-Jährige mit ihrem Fahrrad den Fahrradweg der Berliner Allee in Richtung Wandlitz. Entgegengesetzt kamen ihr zwei Männer mit ihren Rädern entgegen. Nachdem die Frau die Beiden passierte, wurde sie von einem kettenähnlichen Gegenstand im Gesicht getroffen, den die Männer warfen. Sie stoppte und es kam nach einer verbalen Auseinandersetzung zu körperlichen Angriffen auf die Frau. Dabei forderten die Beiden die Herausgabe des Fahrrades der Dame. Als Zeugen auf den Vorgang aufmerksam wurden, verschwanden die Männer. Die eintreffenden Polizeibeamten fertigten eine Strafanzeige wegen versuchter räuberischer Erpressung und gefährlicher Körperverletzung.

Die Ermittlungen führt die Kriminalpolizei und bittet in diesem Fall um Mithilfe:

Von den Zeugen konnten die beiden Männer wie folgt beschrieben werden:

Erste Person: – ca. 175-180 cm groß

- Ca. 20 bis 25 Jahre
- Er hat dunkelblondes Haar, kurz geschnitten, ähnlich „Topfschnitt“.
- Er war bekleidet mit einem hellen Poloshirt mit Kapuze, dunkelblauen Jeans mit weißen Streifen im Gürtelbereich.
- Er trug einen schwarz/weiß karierten Rucksack bei sich, – und fuhr ein blaues Fahrrad, älteres Modell mit hohem Lenker.

Zweite Person: – ca. 170-175 cm groß,

- Ca. 20 bis 25 Jahre,
- Er hat dunkelblondes Haar und ebenfalls einen Kurzhaarschnitt (Topfschnitt).
- Er war bekleidet mit einem grünen T-Shirt und trug blaue Turnschuhe.
- Er trug einen roten Rucksack mit schwarzer Aufschrift „Nike“.
- Er fuhr mit einem blauen Mountainbike das einen sehr auffälligen silberfarbenen Gepäckträger besitzt.

Wer kann Hinweise zu den beschriebenen Personen oder deren Aufenthaltsort geben?

Ihre Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Barnim unter der Telefonnummer 03338 361-0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

**Pressestelle**

Frankfurt (Oder)  
Tel.: 0335-561-2020

